



Freudige Gesichter: Die mit dem Verdienstorden des SSB ausgezeichneten Vorstandsmitglieder mit Karl Ahring (vorn z.v.r.), der zum Ehrenmitglied der St. Sebastianus Schützen ernannt wurde.

Karl Ahring Ehrenmitglied der Sebastianus-Schützen

Hallen zum Fest auf Hochglanz / Südkompanie holt Wanderpokal

ALLAGEN. (pajo) Die St. Sebastianus-Schützen freuten sich nicht nur über die Wiederwahl ihres Obersts Dieter Beckschäfer (wir berichteten), sondern auch darüber, dass Karl Ahring, bis Dezember noch als Hauptmann der Nordkompanie im Amt, zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Gewürdigt wurden damit seine Verdienste, die er sich in den 19 Jahren seiner Zugehörigkeit zum Vorstand und durch sein außergewöhnliches Engagement bei der Renovierung der Möhnetalhalle sowie als Spezialist für die „Mach mal eben Aufträge“ erworben hat.

Höchste SSB-Orden

Damit war der Ehrenreigen aber noch lange nicht zu Ende. Gleich neun verdiente und langjährige Vorstandsmitglieder wurden mit Verdienstorden des Sauerländer Schützenbundes ausgezeichnet. Den Orden für Verdien-

ste erhielten der Hauptmann der Südkompanie, Rudolf Wick, Fähnrich Alfons Roderfeld, Zugführer Detlev Klose und Fähnrich Stefan Müller. Den Orden für besondere Verdienste gab's für Rentand Hans-Jürgen Severin, Königs-offizier Antonius Schulte, den Hauptmann der Nordkompanie Andreas Filthaut, Fahnenoffizier Markus Korf und Fahnenoffizier Günter Tschsch.

Noch viel zu tun

Zu Beginn der gut besuchten Versammlung erläuterte Oberst Beckschäfer den Fortschritt der Arbeiten zur Gestaltung des Vorplatzes. Dazu informierte er über die noch geplanten Baumaßnahmen bis zum Hochfest im Juli. So soll als nächstes die Fläche im Bereich des Eingangs gepflastert werden und dieser dann behindertengerecht gestaltet werden. Weiterhin sollen die Vorbereitungen dafür getroffen werden, um die Ver-

sorgungsleitungen unterirdisch zu den Stellplätzen der Schausteller und Imbissstände zu verlegen.

Ihr Hochfest feiern die St. Sebastianus-Schützen vom 13. bis 15. Juli. Die Schänke dafür wurde an Lothar Pech vergeben. Für die musikalische Gestaltung sind der Musikzug Ennest sowie der Spielmannszug Allagen und die Tambourkorps aus Niederbergheim und Mülheim zuständig.

Wanderpokal für Süd

Bis zum Schluss warten musste der scheidende Hauptmann der Südkompanie, Winfried Risse, ehe er für seine Schützen von Major Wolfgang Rüsche den Wanderpokal für den Sieg beim Kompaniepokalschießen in Empfang nehmen konnte. Mit 585 Ringen hatten sich seine Mannen gegenüber der Mittelkompanie (550) und der Nordkompanie (476), durchsetzen können.